



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Karin Hageböck

Tel. 0541/33838-1116

homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

11. April 2008

Tarifrunde KFZ-Handwerk Niedersachsen 2008! Beschäftigte der KFZ-Betriebe treten in den Warnstreik!

Um 13.00 Uhr trafen sich die Beschäftigten der Firmen Iveco GmbH, Beresa GmbH & Co., MAN GmbH, Schiermeier GmbH & Co. KG, Autohaus Fehrmann und Schlattmann GmbH & Co. KG aus Melle vor dem Werkstor der Firma IVECO in Osnabrück zu einer Kundgebung, um der Tarifforderung nach einer Erhöhung der Entgelt und Ausbildungsvergütungen um 5,5 % Nachruck zu verleihen. Entsprechend der Regelungen in der Metall- und Elektroindustrie wird ein Altersteilzeittarifvertrag angestrebt. Die von den Arbeitgebern gekündigten Tarifverträge sind mit den entsprechenden Forderungen der IG Metall fortzuführen bzw. wieder in Kraft zu setzen.

Die 60 Teilnehmer wollten mit dieser einstündigen Aktion ihren Unmut über die Skandalangebote der Arbeitgeber deutlich machen.

„Sie bieten eine Entgelterhöhung an, die noch nicht einmal die Preissteigerungsrate abdeckt. Die Vorstellungen der Arbeitgeber sind mit uns nicht zu machen. Wir leisten gute Arbeit und das muss sich auch lohnen“, rief gleich zu Beginn die Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Osnabrück **Karin Hageböck** den Teilnehmern der Kundgebung zu.

Hageböck forderte die Arbeitgeber auf, „endlich faire und ordentliche Angebote auf den Verhandlungstisch zu legen. Die geforderte Arbeitszeitverlängerung vernichtet massiv Arbeitsplätze und kein Auto wird dadurch mehr verkauft oder repariert.“ Der starke Beifall zeigte, dass die Belegschaften diese Auffassung teilen.

Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück **Hartmut Riemann** betonte, „dass die IG Metall in der wichtigsten tarifpolitischen Auseinandersetzung im KFZ-Handwerk der letzten Jahre steht. Wir wollen und müssen in dieser Tarifrunde die Zukunft des Tarifsystems sichern.“

Die nächste Tarifverhandlung findet mit dem Unternehmensverband am 18. April und mit der Innung Niedersachsen-Mitte und Osnabrück am 21. April in Hannover statt.